

Studienseminar für Lehrämter
an Schulen Duisburg II
Seminar für das Lehramt am Berufskolleg

Schriftlicher Unterrichtsentwurf

Fachrichtung	Englisch
Fach	Englisch
Lernfeld	
Thema	Helping people find the right car Förderung des Leseverstehens durch selektive Informationsentnahme aus Produktbeschreibungen
Kurze Zusammenfassung	
Datum	17. Dezember 2004
Bildungsgang/Stufe	Berufsschule: Kfz-Mechatroniker
Autor (freiwillig)	Corinna Dewald
Emailadresse (freiwillig)	

1. Unterrichtsrelevante Besonderheiten der Lerngruppe

1.1 Zusammensetzung der Klasse

Die Schüler der K41 befinden sich im ersten Jahr einer 3,5-jährigen Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Eingangsvoraussetzung in diese Ausbildung ist ein guter Hauptschulabschluss, doch können die Schüler dieser Klasse durchweg einen besseren Schulabschluss als diese Mindestanforderung aufweisen: in etwa die Hälfte der Klasse verfügt über die Fachoberschulreife, die andere Hälfte besitzt die Fachoberschulreife mit Qualifikation.

Von den derzeit 15 Schülern und 2 Schülerinnen dieser Klasse hat der überwiegende Teil seinen Ausbildungsvertrag mit Daimler Chrysler geschlossen und nur vereinzelt stehen die Schüler bei anderen Vertragswerkstätten, wie etwa Jaguar, unter Vertrag.

Die Schüler kommen wöchentlich für 2 Berufsschultage zu unserer Schule. Im ersten Lehrjahr wird ihnen dabei Englisch als Fach des berufsbezogenen Bereichs im Umfang von 2 Wochenstunden erteilt.

1.2 Unterrichtseinsatz in der Klasse

Seit Beginn des Schuljahres nehme ich am Unterricht der K41 teil. Nach einer ersten Phase, in der ich zunächst hospitierend am Unterricht teilgenommen habe, unterrichte ich diese Klasse nun seit dem 27. November 2004 unter Anleitung Frau Piltners. In der heutigen Stunde unterrichte ich die Schüler demnach zum vierten Mal. Ich fühle mich von den Schülern als Lehrperson akzeptiert. Sie stehen mir aufgeschlossen und freundlich gegenüber.

1.3 Ausprägung der Kompetenzbereiche

1.3.1 Fachkompetenz

Von einer Positiv- und zwei Negativausnahmen abgesehen verfügen die Schüler dieser Klasse gemäß der im *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen*¹ formulierten Niveaustufen über eine recht homogene Fachkompetenz. Sie alle besitzen hinsichtlich der Sprachrezeption die geforderte Sprachkompetenz im Bereich B1 (*Threshold*), und zunehmend wird diese Niveaustufe nun auch von den Schülern im Bereich der Produktion und Interaktion erreicht, so dass die für diese Niveaustufe geforderte verständliche Wiedergabe von Informationen trotz erkennbar eingeschränktem Wortschatz und struktureller Mängel gelingt. Im Unterschied dazu gelingt es den zwei als „Negativausnahmen“ bezeichneten Schülern nur sehr unzureichend, eigenständige Äußerungen zu produzieren bzw. mit jemand anderem in Interaktion zu treten. Ihre Sprachkompetenz entspricht allenfalls der Niveaustufe A2 (*Waystage*). Der als „Positivausnahme“ bezeichnete Schüler hebt sich schließlich hinsichtlich seiner sprachlichen Kompetenz deutlich von seinen Mitschülern ab: sein Ausdrucksvermögen übersteigt das seiner Mitschüler deutlich, so dass seine Sprachkompetenz der Niveaustufe B2 (*Vantage*) zuzuordnen ist.

Bezüglich der speziellen Thematik der heutigen Stunde wurde in der Vergangenheit verstärkt am Aufbau eines fachsprachlichen Grundwortschatzes zum Thema *car* gearbeitet. In diesem Zusammenhang haben die Schüler bisher das Auto, dessen Bestandteile, verschiedene Autotypen sowie autotypische Merkmale kennengelernt. In der heutigen Stunde soll dieser fachsprachliche Grundwortschatz gepaart mit allgemein kommunikativen Elementen zur Anwendung kommen.

¹ Council of Europe (Hg.). *Modern Languages: Learning, Teaching, Assessment. A Common European Framework of Reference*. Strasbourg 1998; deutsche Übersetzung: Goethe-Institut Inter Nationes, *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen*.

1.3.2 Lern- und Methodenkompetenz

Die Schüler der K41 sind sowohl mit lehrerzentrierten als auch mit offenen Unterrichtsformen, wie der Gruppenarbeit, vertraut. Beides konnte im bisherigen Verlauf des Schuljahres ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden. Neu wird für die Schüler in der heutigen Stunde die Präsentation der Gruppenergebnisse mittels Overhead-Folie sein, doch sollten sich daraus für die Schüler keine Schwierigkeiten ergeben.

1.3.3 Sozial- und Humankompetenz

Die K41 ist eine sehr lebhafteste Klasse, in der die Schüler in der Regel freundlich und humorvoll miteinander umgehen. Zwar führt diese Lebhaftigkeit in der Tendenz dazu, dass die Schüler zu Seitengesprächen neigen, doch bedingt sie andererseits, dass die Schüler meist mit viel Engagement am Unterricht teilnehmen. Dieses Engagement ist zwar auch immer bei den beiden Schülerinnen dieser Klasse zu spüren, doch neigen sie angesichts des jovialen Umgangstons der in der Klasse unter den männlichen Schülern herrscht, in Plenumsituationen zu deutlicher Zurückhaltung.

2. Didaktische Schwerpunkte des geplanten Unterrichts

2.1 Vorgaben des Lehrplans

Der *Lehrplan zur Erprobung für die Sekundarstufe II – Berufskolleg*² sieht vor, dass sich die Schüler in berufsfeldübergreifenden Kommunikationssituationen und Sprachhandlungen mit Beschreibungen von Produkten auseinandersetzen und ggf. Produkialternativen miteinander vergleichen (vgl. S. 16). Indem sich die Schüler heute mit Extrakten aus Autotestberichten auseinandersetzen und als Experten für andere Personen das jeweils bestgeeignete Fahrzeug aus den sechs gegebenen Fahrzeugen herausfiltern, werden nicht nur die Situationen „Beschreibung von Produkten und Dienstleistungen“ sowie „Vergleich von Alternativen“ umgesetzt, zusätzlich wenden die Schüler den bis heute erlernten fachsprachlichen Grundwortschatz zum Thema *car* an und üben insbesondere das unter dem Bereich der Methodenkompetenz geführte „selektive Lesen“.

2.2 Einbettung der Unterrichtsstunde in den unterrichtlichen Kontext

Die heutige Unterrichtsstunde ist angelehnt an die dritte Lektion des Lehrwerkes „*CARFIT*. Englisch für Kfz-Berufe.“ (Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2003), mit dem in dieser Klasse gearbeitet wird. In dieser Lektion werden u.a. unterschiedliche Autotypen in englischer Sprache vorgestellt (u.a. *convertible, sport utility vehicle, station wagon*). Diese englischen Bezeichnungen haben die Schüler in der vergangenen Woche kennengelernt. Darüber hinaus wurden mit den Schülern autotypenspezifische Merkmale, wie etwa *generous cargo room, fuel economy, sluggish vs. good acceleration*, besprochen.

In der heutigen Stunde sollen die gelernten Wörter nun zur Anwendung kommen. In den kommenden drei Wochen findet angesichts der Weihnachtsferien kein Unterricht statt.

² Ministerium für Schule, Jugend und Kinder der Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): *Lehrplan zur Erprobung Fremdsprachen. Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung. Sekundarstufe II – Berufskolleg*. 2004.

2.3 Aussagen zur didaktischen Transformation

In der heutigen Stunde sollen die Schüler als „Experten“ fiktiven Autosuchenden dabei helfen, aus einer Auswahl von Autos das jeweils bestgeeignete auszuwählen. Schwerpunktmäßig wird es somit darauf ankommen, dass die Schüler die aus einem *consumer guide* entnommenen Autobeschreibungen verstehen und auf der Grundlage der *customers' demands* die Entscheidung für ein bestimmtes Auto treffen. Dabei hatte ich zunächst erwogen, diesen Inhalt als Imitation eines Internetforums, in dem Ratsuchende sich via e-mail das für sie bestgeeignete Auto empfehlen lassen, zu vermitteln, doch habe ich mich letztlich für den im Folgenden dargestellte Vermittlungsweg entschieden.

Als **Einstieg** in das heutige Thema wird der im Anhang zu sehende Cartoon dienen, mit dessen Hilfe ich die Schüler dafür sensibilisieren möchte, dass es Menschen gibt, denen die Wahl des richtigen Autos schwerfällt. Dabei gehe ich angesichts der Gestaltung des Cartoons davon aus, dass dieser das **Interesse der Lernenden** für dieses Thema wecken wird und sie entsprechend **motivieren** wird, sich weiter mit diesem Thema zu befassen. Außerdem sollen die Schüler hier als **Experten** zutage treten, indem sie zeigen, dass ihnen Faktoren, die für die Wahl des richtigen Autos von Bedeutung sind (z.B. *price, economy, utility, styling*), bekannt sind.

Nachdem sich die Schüler in dieser ersten Einstiegsphase als *car-experts* bewiesen haben, werden sie anschließend von mir gebeten, einigen meiner „Freunde“ bei der Suche nach dem richtigen Auto zu helfen. In der an diese Problemformulierung anschließenden **Gruppenarbeitsphase** sollen die Schüler dieses Problem in den vier gebildeten Gruppen je Gruppe für zwei meiner „Freunde“ **selbstständig** lösen. Dabei stehen ihnen als Arbeitsmaterialien einerseits das Arbeitsblatt mit den Profilen der Autosuchenden zur Verfügung, andererseits die **aktuellen und weitestgehend authentischen** Auszüge aus einem Internet *consumer guide*, in denen sechs unterschiedliche Autos anhand üblicher Kriterien beschrieben werden.

In der anschließenden Phase der **Ergebnissicherung** präsentieren die Gruppen mithilfe von Folien, welche Autos sie für die jeweiligen Autosuchenden für die bestgeeigneten halten. Jeweils im Anschluss an die einzelnen Präsentationen erhalten die übrigen Mitschüler die Möglichkeit, die Auswahl der vorstellenden Gruppe zu bestätigen bzw. ein anderes Auto als die bessere Wahl darzustellen.

In einer abschließenden **Gesprächsphase** benennen die Schüler schließlich Faktoren, die ihnen bei der Entscheidung für ein Auto besonders wichtig erscheinen. Wenn möglich, wählen sie ein Auto aus den gegebenen aus. Ansonsten benennen sie ein anderes Auto, das diesen Ansprüchen genügt.

3 Ziele des geplanten Unterrichts

Die Schüler erweitern ihre **Fachkompetenz** im Bereich der kommunikativen Kompetenz „Sprechen“, indem sie...

- zu Beginn der Unterrichtseinheit den Einstiegscomic beschreiben und darauf aufbauend mündlich begründen, warum der dargestellte Sportwagen ungeeignet für die Familie ist. Weiterhin sollen die Schüler hier benennen, welche Faktoren für die dargestellte Familie bei der Wahl eines Autos besonders wichtig sind.
- in ihren Gruppen diskutieren, welches der sechs Autos am ehesten mit den Ansprüchen derjenigen Autosuchenden zu vereinbaren ist, für die sie ein Auto finden sollen.
- sie das Ergebnis ihrer Gruppendiskussion anhand der von ihnen gemachten Notizen auf Folie mündlich präsentieren und diese Entscheidung ggf. in den jeweils an die Präsentationsphasen anschließenden Diskussionsphasen rechtfertigen.

- in einem abschließenden Gespräch darlegen, welche Faktoren ihnen bei der Wahl für ein Auto besonders wichtig erscheinen und ggf. aus den sechs dargebotenen Autos ein Auto auswählen.

Die Schüler erweitern ihre **Methodenkompetenz** im Bereich des „Leseverstehens“, indem sie...

- aus den gegebenen Autobeschreibungen gezielt diejenigen Teilinformationen herausfiltern, die den Ansprüchen ihrer Autosuchenden entsprechen (Schlüsselbegriffe) und somit für die Wahl eines geeigneten Autos entscheidend sind.

3. Verlaufsplanung

Unterrichtsphase	Lehrer-Schüler-Aktivität	Sozialform	Medien/Arbeitsmaterialien	Anlage
Einstieg	Schüler beschreiben den Cartoon und erklären, warum der Sportwagen die falsche Wahl für ein Familienauto ist und welche Art von Auto (<i>four seats, cargo room, fuel economy</i>) möglicherweise die richtige Wahl darstellen würde; Schüler werden mit dem Problem konfrontiert, für vier weitere Personen das bestgeeignete Auto aus sechs gegebenen Möglichkeiten zu finden und zur Lösung dieses Problem in Gruppenarbeit geschickt	Schüler-Lehrer-Gespräch	Einstiegsfolie	1
			Arbeitsauftrag	2
Erarbeitungsphase	Schüler suchen aus den gegebenen Autos dasjenige heraus, das am ehesten mit den Ansprüchen der Personen zu vereinbaren sind, für die sie ein Auto suchen	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt <i>These people...</i> Ergebnisarbeitsblatt Ergebnisfolie Autobeschreibungen Wörterbücher	3 4 4 5
Präsentation	Schüler präsentieren ihr Ergebnis mittels Overhead-Folie; die übrigen Schüler nehmen Stellung zu der getroffenen Wahl	Gesamte Klasse	Arbeitsblatt <i>These people...</i> Ergebnisarbeitsblatt Ergebnisfolie	3 4 4
Gesprächsphase	Schüler nehmen Stellung dazu, welche Faktoren eines Autos für sie entscheidend für die Wahl eines Autos sind und wählen ggf. aus den gegebenen Autos ein Auto aus	Gesamte Klasse		

4. Anlagen

Einstiegsfolie (1), Arbeitsauftrag (2), Arbeitsblatt *These people are....* (3), Ergebnisarbeitsblatt (4.1-4.4), Autobeschreibungen (5.1-5.6)

5. Literatur

Ministerium für Schule, Jugend und Kinder der Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): *Lehrplan zur Erprobung Fremdsprachen. Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung. Sekundarstufe II – Berufskolleg*. 2004.

Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss. Entwurf vom 04.07.2003.

<http://auto.consumerguide.com/>

Few people know which car is best for them...



Helping people find the right car

Get together in groups of four/five people to help two of the teacher's friends find the right car.

Read the people's demands first.

Then turn to the car descriptions and together in your group pick out the car that matches the people's demands best.


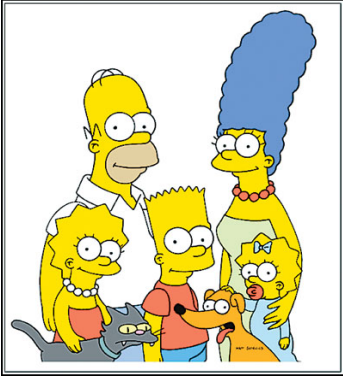


Complete the overhead transparency as well as the exercise sheet.



You have got **15 minutes**.

Don't forget: Only talk to each other in English

These people are looking for a new car. Can you help them to find the right car?

	<p style="text-align: center;">Jonathan Hart</p> <p>very successful business man; he likes to attract other people's attention: design, a nice interior equipment and a car's acceleration are important to him; he doesn't have a family but sometimes he goes to business meetings together with his two colleagues; as he makes a lot of miles a year, safety features are important to him</p>
	<p style="text-align: center;">The Simpsons</p> <p>a family of five people and a dog: they need lots of room not only for their shopping but also for Mrs. Simpson's quite extraordinary hairstyle; they don't have much money: the car should be as cheap as possible, also it should be fuel economic as the prices for fuel have risen dramatically</p>
	<p style="text-align: center;">Mr. Miller</p> <p>Mr. Miller: house husband who is taking care of his three little children; his wife: successful business woman; they live in an especially hilly (hügelig) area in Cornwall; Mr. Miller: not a very safe driver; he also has problems with parking: the larger a car is the more difficult it is for him to park a car; Mr. Miller: an environmentalist (Umweltschützer): very important for him that the new car will be fuel economic</p>
	<p style="text-align: center;">Michael Shoemaker</p> <p>Michael Shoemaker: a 6-foot-tall professional body builder; he loves his job but doesn't earn much money; speed freak: a car's ability to accelerate quickly is very important to him; as he has already had several accidents he is aware of the risks of fast driving; safety features are very important to him: the more there are the better it is</p>

What Jonathan Hart wants/needs	What the car offers/has
--------------------------------	-------------------------

--	--

What Mr. Miller wants/needs	What the car offers/has
-----------------------------	-------------------------

--	--

What Michael Shoemaker wants/needs	What the car offers/has
------------------------------------	-------------------------

--	--

What the Simpsons want/need	What the car offers/has
-----------------------------	-------------------------

--	--

What Mr. Miller wants/needs	What the car offers/has
-----------------------------	-------------------------

--	--

What Michael Shoemaker wants/needs	What the car offers/has
------------------------------------	-------------------------

--	--

What the Simpsons want/need	What the car offers/has
-----------------------------	-------------------------

--	--

What Jonathan Hart wants/needs	What the car offers/has
--------------------------------	-------------------------

--	--

2005 Ford Freestar SEL



Acceleration

Freestar has sufficient power for most driving situations. Transmission delivers smooth, prompt shifts.

Fuel Economy

Test Freestar averaged 16.6 mpg in a mix of city/highway driving.

Ride Quality

Long wheelbase provides stable ride, though sharp bumps and ruts register sharply. Body structure transmits unpleasant vibration on coarse pavement. Handling is merely competent. Smooth, progressive brake-pedal feel, but stopping power unexceptional.

Quietness

V6 sounds coarse and strained when cold. Very little wind noise at highway speeds. Road noise modest in front, but much louder in back.

Controls/Interior Materials

Instrument layout clear. Most controls handy and well-marked, but those for climate system mounted too low for easy driver access.

Room/Comfort/Driver Seating (front)

Height-adjustable seats and power-adjustable pedals standard, and allow ample seating adjustment. Ample head room, very tall drivers may wish for more rearward seat travel, however. Outward visibility good to all directions.

Room/Comfort (rear)

Seats nicely padded, supportive in both 2nd and 3rd rows. Second-row buckets slide fore and aft a few inches, but leg room is limited for tall adults. Third row best suited to children and small adults.

Cargo Room

Lots of space even with all seats in place, thanks to deep floor well required to house folded 3rd row. Folding third-row seat exposes two metal sidewall brackets that intrude into cargo space.

Engine

Size, liters/cu. in.	3.9/232
Horsepower @ rpm	193 @ 4500

Engine Key: l/cu. in. = liters/cubic inches; rpm = revolutions per minute.

Specifications	Ford Freestar 4-door van
Overall Length, in.	201.0
Overall Width, in.	76.6
Overall Height, in.	70.8
Cargo Volume, cu. ft.	130.6
Fuel Capacity, gals.	26.0
Seating Capacity	7
Front Head Room, in.	40.9
Max. Front Leg Room, in.	40.7
Rear Head Room, in.	40.1
Min. Rear Leg Room, in.	38.0

Trim Name	Price
Cargo 4-door van	\$21,610

Standard Equipment

Safety	dual front airbags, antilock 4-wheel disc brakes
--------	--

2005 Saturn Relay



Acceleration

GM quotes 10.5 sec 0-60 for front-drive models. However, Relay feels livelier than those numbers suggest and compares well with most rivals.

Fuel Economy

Relay averaged 16.3.

Ride Quality

Most bumps easily absorbed. Highway ride comfortable. Steering somewhat vague at highway speeds. Braking controlled and progressive.

Quietness

Side mirrors generate wind noise noticeable around mirrors at highway speed. Engine well-muffled. Tire noise more marked than in Buick Terraza, but still impressively low up front. Tire noise more prominent in back where kids might have a hard time hearing front passengers.

Controls/Interior Materials

Gauges unobstructed. All controls legible and easily accessible. Standard DVD entertainment a plus for families.

Room/Comfort/Driver Seating (front)

Low step-in makes climbing aboard a simple matter. Generous head and leg room. Fine outward visibility, helped by large mirrors.

Room/Comfort (rear)

Good 2nd- and 3rd-row head and leg room. Narrow space between 2nd-row buckets makes access to 3rd row more difficult than in some competitors. Third row seats set too close to floor for best adult comfort; fine for kids, though.

Cargo Room

Second-row buckets don't fold into floor, but are light enough for easy removal. Third-row seat doesn't disappear into floor either. GM's minivans don't have as much storage space behind the 3rd-row seat as those rivals that have a well.

Engine

Size, liters/cu. in	3.5/213
Horsepower @ rpm	200 @ 5200

Engine Key: l/cu. in. = liters/cubic inches; rpm = revolutions per minute.

Specifications	Saturn Relay 4-door wagon
Overall Length, in.	204.9
Overall Width, in.	72.0
Overall Height, in.	72.0
Curb Weight, lbs.	4272
Cargo Volume, cu. ft.	136.5
Fuel Capacity, gals.	25.0
Seating Capacity	7
Front Head Room, in.	39.8
Max. Front Leg Room, in.	39.9
Rear Head Room, in.	38.9
Min. Rear Leg Room, in.	38.9

Trim Name	Price
4-door van	\$23,770

Standard Equipment

Safety	dual front airbags, antilock 4-wheel disc brakes, daytime running lights
--------	--

2005 Mazda MPV LX



Road Test Ratings

Acceleration

Adequate, though driver must frequently floor the gas pedal to achieve good progress, especially in hilly terrain or in highway merging or passing.

Fuel Economy

Test LX averaged 21.9 mpg. That's better than the minivan norm, but our test included lots of highway driving.

Ride Quality

Reasonably absorbent the LX feel comfortable and controlled. MPV is sized for Europe and Asia, so it's smaller than other minivans. Benefits are good handling, faithful steering, good braking.

Quietness

Wind noise generally low, though road roar intrudes on some surfaces.

Controls/Interior Materials

Attractively arranged gauges. Standard tilt steering wheel includes auxiliary audio controls.

Room/Comfort/Driver Seating (front)

Step-in height slightly higher than most minivans'. Seats supportive. Taller drivers may wish for more head and leg room. Good visibility to all quarters.

Room/Comfort (rear)

Second-row cushions comfortable, 3rd-row bench flat and hard, but both reasonably roomy. Entry/exit hurt by 2nd row that doesn't flip forward, side doors that don't open as far as longer minivans'.

Cargo Room

Third-row bench folds neatly into floor, flips to create rear-facing tailgate-party seating. Good cargo room even with all seats in place. Second-row buckets weigh 40 lb, remove easily.

Engine

Size, liters/cu. in 3.0/181

Horsepower @ rpm 200 @ 6200

Engine Key: l/cu. in. = liters/cubic inches; rpm = revolutions per minute.

Specifications	Mazda MPV 4-door van
Overall Length, in.	187.8
Overall Width, in.	72.1
Overall Height, in.	68.7
Curb Weight, lbs.	3794
Cargo Volume, cu. ft.	127.0
Fuel Capacity, gals.	19.8
Seating Capacity	7
Front Head Room, in.	41.0
Max. Front Leg Room, in.	40.8
Rear Head Room, in.	39.3
Min. Rear Leg Room, in.	37.0

Trim Name

LX 4-door van

Price

\$22,940

Standard Equipment

Safety

dual front airbags, side airbags, knee airbags, antilock 4-wheel disc brakes

Audi TT



Acceleration

Base models peppy enough, but acceleration doesn't do justice to TTs sports-car looks. The Base convertible did 7.2 sec 0-60 mph.

Fuel Economy

Test base TT averaged 23.6 mpg in mostly highway driving.

Ride Quality

Great twisty-road runner. Precise steering and confident braking. Wide tires follow longitudinal pavement grooves too readily, though.

Quietness

Prominent exhaust noise, marked tire roar on some surfaces. Convertibles include a power-retractable glass windbreak that reduces top-down cockpit turbulence at higher speeds, but they're still noisier than comparable coupes.

Controls/Interior Materials

Clear gauges, mostly user-friendly controls. Stylish cabin boasts high-quality materials.

Room/Comfort/Driver Seating (front)

Narrow footwells, but adequate head clearance for up to 6-footers. Low body build hampers entry/exit. Outward visibility restricted in ragtops, better in coupes than you might think.

Room/Comfort (rear)

Only coupes have a rear seat, and it's little more than a padded cubby, not even fit for toddlers.

Cargo Room

Coupes stow a couple's weekend luggage even with the split rear seatbacks up. Convertible trunk is small but useful. High liftover either way.

Engine

Size, liters/cu. in 1.8/107

Horsepower @ rpm 180 @ 5500

Engine Key: l/cu. in. = liters/cubic inches; rpm = revolutions per minute.

Specifications	Audi TT 2-door convertible
Overall Length, in.	159.1
Overall Width, in.	73.1
Overall Height, in.	53.0
Cargo Volume, cu. ft.	7.8
Fuel Capacity, gals.	14.5
Seating Capacity	2
Front Head Room, in.	38.3
Max. Front Leg Room, in.	41.2
Rear Head Room, in.	--
Min. Rear Leg Room, in.	--

Specifications Key: NA = not available; "--" = measurement does not exist.

Trim Name

Base 2-door convertible \$35,500

Standard Equipment

Safety

dual front airbags, front side airbags, antilock 4-wheel disc brakes, antiskid system, roll bars (convertible), daytime running lights

Mercedes SLK



Acceleration

Ample thrust from any speed. Mercedes quotes 5.5 sec 0-60 mph.

Fuel Economy

No opportunity to measure yet. Requires premium-grade fuel.

Ride Quality

Impresses with precise steering, adroit overall balance, grippy cornering even in bumpy turns. Braking powerful, undramatic, consistent.

Quietness

Sport-tuned exhaust note prominent, but engine never intrudes. Tires rumble on grainy surfaces, generating uncomfortable cabin drumming with top up. Wind noise modest.

Controls/Interior Materials

Classy analog gauges partially obstructed by steering-wheel rim.

Room/Comfort/Driver Seating (front)

Good shoulder width, head clearance, but tall drivers may want more leg room--seat travel limited by bulkhead. Seats have very firm cushions, lack lumbar adjustment--a comfort deficit to some occupants.

Room/Comfort (rear)

(No rear seating.)

Cargo Room

Top lowers into trunk, leaving just enough space for a couple of soft suitcases. Raising roof frees sufficient baggage volume for a long weekend.

Engine

Size, liters/cu. in. 3.5/213
Horsepower @ rpm 268 @ 6000

Engine Key: l/cu. in. = liters/cubic inches; rpm = revolutions per minute.

Specifications	Mercedes-Benz SLK-Class 2-door convertible
Overall Length, in.	160.7
Overall Width, in.	70.4
Overall Height, in.	51.1
Cargo Volume, cu. ft.	9.8
Fuel Capacity, gals.	18.5
Seating Capacity	2
Front Head Room, in.	37.9
Max. Front Leg Room, in.	42.5
Rear Head Room, in.	--
Min. Rear Leg Room, in.	--

Specifications Key: NA = not available; "--" = measurement does not exist.

Trim Name

SLK350 2-door convertible

Price

\$45,500

Standard Equipment

Safety

dual front airbags, side airbags, knee airbags, antilock 4-wheel disc brakes, brake assist, antiskid system, roll bars, daytime running lights, emergency inside trunk release

Jaguar XK8



Acceleration

Test XK8 coupe did 5.5 sec 0-60 mph. All XKs work well with the 6-speed automatic to deliver a smooth rush of power from virtually any speed.

Fuel Economy

Test XK8 coupe averaged 19.9 mpg in mostly highway driving.

Ride Quality

XKs are comfortable on most surfaces. XKs are agile and controlled, but all these 2-ton cats are luxury tourers, not sports cars. Newly standard antiskid system a plus in wet weather. Brakes make short, undramatic simulated panic stops.

Quietness

Nearly silent at idle. XKs add slight supercharger whine to the muted full-throttle growl, but never annoy. Road noise unobtrusive with standard tires. Convertibles suffer top-up wind rush.

Controls/Interior Materials

Cabin ambience is "olde English" leather and wood, assembled with appropriate care.

Room/Comfort/Driver Seating (front)

Comfortable seats sit high enough to provide a good view of the road, but cockpit is cramped--especially knee room under steering column.

Room/Comfort (rear)

Seat shaped and sized for two tiny toddlers.

Cargo Room

Not much unless you use the back seat. Coupe trunks have 11.1 cu ft on paper but not in practice.

Engine

Size, liters/cu. in. 4.2/256

Horsepower @ rpm 294 @ 6000

Engine Key: l/cu. in. = liters/cubic inches; rpm = revolutions per minute.

Specifications	Jaguar XK Series 2-door convertible
Overall Length, in.	187.8
Overall Width, in.	70.8
Overall Height, in.	51.0
Cargo Volume, cu. ft.	10.8
Fuel Capacity, gals.	19.9
Seating Capacity	4
Front Head Room, in.	37.0
Max. Front Leg Room, in.	43.0
Rear Head Room, in.	33.2
Min. Rear Leg Room, in.	23.1

Trim Name

XK8 2-door convertible Price \$74,830

Standard Equipment

Safety dual front airbags, front side airbags, antilock 4-wheel disc brakes, brake assist, antiskid system, rear-obstacle-detection system, emergency inside trunk release